

Förderempfehlung Tanz- und Theaterproduktionen mit Laien für das Haushaltsjahr 2024

- Bekanntgabe

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11996

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Kulturausschusses vom 11.01.2024

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten:

1. Ausgangslage

Seit dem Haushaltsjahr 2020 stehen dem Kulturreferat jährlich 100.000 € zur Förderung von Tanz- und Theaterproduktionen mit Laien zur Verfügung (Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2019, BV Nr. 14-20 / V 16911). Mit Beschluss vom 28.07.2021 (BV Nr. 20-26 / V 03882) wurde für die Vergabe der Förderungen in den Haushaltsjahren 2022 - 2024 erstmalig eine Jury etabliert.

Zur Ausschreibung der Förderung von Tanz- und Theaterproduktionen mit Laien 2024 wurden 24 Anträge mit einer gesamten Antragssumme von 385.125 € fristgerecht eingereicht (Antragstellende: 20 w, 6 m, 0 d) Nach der formalen Vorprüfung durch das Kulturreferat wurden den Juror*innen alle Anträge zur Beurteilung zur Verfügung gestellt.

Die Antragsentwicklung stellt sich folgendermaßen dar:

2020	20 Anträge, Gesamtsumme 280.000 €, sieben Projektförderungen 100.000 €
2021	23 Anträge, Gesamtsumme 322.000 €, fünf Projektförderungen 80.000 €
2022	14 Anträge, Gesamtsumme 183.000 €, sechs Projektförderungen 100.000 €
2023	28 Anträge, Gesamtsumme 478.762 €, sechs Projektförderungen 105.380 €
2024	24 Anträge, Gesamtsumme 385.125 €, fünf Projektförderungen 99.792 €

Die Jury tagte am 21.11.2023 und empfiehlt, im Jahr 2024 fünf Antragsteller*innen eine Produktionsförderung in einer Gesamthöhe von 99.792 € auszureichen. Auf dem IA 561012537 stehen insgesamt 100.000 € zur Verfügung.

An der Sitzung haben von elf stimmberechtigten Jurymitgliedern sechs teilgenommen (drei w, drei m): Denijen Pauljević, Josef Eder, Simone Schulte-Aladaž und aus dem ehrenamtlichen Stadtrat: Thomas Niederbühl (Fraktion Die Grünen - Rosa Liste), Julia Schönfeld-Knor (SPD / Volt - Fraktion), Nicola Holtmann (Fraktion ÖDP / München Liste). Aufgrund der maximalen Antragssumme von 20.000 € wurden die Förderungen durch das Kulturreferat auf dem Verwaltungsweg bewilligt. Die Förderungen werden mit der vorliegenden Sitzungsvorlage bekannt gegeben.

2. Im Einzelnen

Nach intensiver Sichtung und gemeinsamer diskursiver Behandlung wurden folgende Projekte zur Förderung von der Jury vorgeschlagen und durch das Kulturreferat bewilligt (Antragsstellende: fünf w):

1. Bellevue di Monaco eG: Global Player: Menschen und Märkte (19.900 €)
2. Christine Hohenester: Young Pathos Kollektiv: Make love not war (19.980 €)
3. Kathrin Knöpfle: Naturkreislauf - Tanz und Kunst in der Natur (19.912 €)
4. Sophie Haydee Colindres Zühlke: INSIDE KLDSKP (20.000 €)
5. Stella Neuner: Open House Project – Sich verstecken (20.000 €)

Die Jurybegründungen befinden sich in der Anlage.

3. Klimaprüfung

Das Kulturreferat bemüht sich, auf die geförderten Projekte einzuwirken, klima- und ressourcenschonend zu agieren. Ein formales Prüfverfahren gibt es noch nicht. Keines der Projekte setzt sich inhaltlich explizit mit dem Thema Klimaschutz auseinander.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, die Verwaltungsbeirätin für Kulturelle Bildung, Internationales, Urbane Kulturen, Volkskultur, Interkulturelles (Abt.3), Frau Stadträtin Burneleit, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck von der Vorlage erhalten.

II. Bekanntgegeben.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. und II.
über D-II-V/SP
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

Zu IV. (Vollzug nach Bekanntgabe):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit der Originalbekanntgabe wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit IV.
an GL-2
an Abt. 1
an Abt. 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den
Kulturreferat